

Stadt Schlieben

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales am Montag, dem 17.09.2012 im evangelischen Gemeinderaum des Pfarramtes in Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend: Ausschussvorsitzende Frau Lange
Ausschussmitglieder:
Frau Riediger, Frau Frank, Frau Forberger, Herr Katzschke

Entschuldigt: Frau Unger, Herr Dannhauer

Gäste: Herr Pfarrer Dr. Schönfeld, Frau Schnabel
Bürgermeisterin der Stadt Schlieben Frau Schülzchen (anwesend ab 20:00 Uhr)
Herr Rudolf Rumpelt, Vorsitzender des Männergesangvereins
1836 Schlieben e. V.

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 08.08.2012
3. Vorstellung der Innensanierung der Stadtkirche St. Martin
4. Vorbereitung Weihnachtsmarkt
5. Sonstiges und Verschiedenes

TOP 1

Die Ausschussvorsitzende, Frau Lange, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Frau Lange bedankt sich bei Herrn Dr. Schönfeld, dass die Ausschusssitzung im Gemeinderaum des Pfarrhauses stattfinden kann.

TOP 2

Das Protokoll vom 08.08.2012 wird einstimmig bestätigt.
Frau Lange bittet, den Tagesordnungspunkt 4 vorzuziehen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

TOP 4

Am Samstag, dem 01.12.2012 wird um 15.00 Uhr der Weihnachtsmarkt durch die Bürgermeisterin Frau Schülzchen eröffnet. Die Weihnachtsmannrolle übernimmt Herr Klemens. Er wird von der Freiwilligen Feuerwehr begleitet. Der Schliebener Männer- und Frauenchor treten um 17.30 Uhr in der beheizten Kirche auf.

Die Anwesenden regen ein Singen unter dem Weihnachtsbaum auf dem Markt an. Die Schliebener und deren Gäste sollen gemeinsam mit den Chören weihnachtliche Lieder singen. Die Turmbläser Herr G. Haase und R. Wolfsteller könnten ebenfalls auf dem Markt zu den Liedern spielen.

Frau Forberger will geeignete Texte aussuchen, diese vervielfältigen und an die Weihnachtsmarktgäste austeilern. Anja Riediger wird gebeten das Kirchenhörnchen zu fragen, ob auch sie zu den Liedern mit einstimmern wollen.

Sehr wichtig ist für alle dafür Sorge zu tragen, dass vor dem Singen die Musik der Fahrgeschäfte und Stände ausgeschaltet wird.

Am Sonntag findet wieder ein Lichtergottesdienst statt. Frau Lange und Frau Riediger wurden von vielen Eltern angesprochen, ob dieser nicht eher (ca. 16.00 Uhr) beginnen könnte, damit auch der Weihnachtswichtelmarsch entsprechend zeitiger starten kann. Herr Dr. Schönfeld will über diesen Änderungswunsch noch beraten.

Familie Lüderitz stellt ihr Alpaka vor. Viele Händler haben ihre Zusage erteilt. An einem Stand werden Alpakaprodukte angeboten und zwei Tiere werden vor Ort sein.

Frau Forberger wird Herrn Schröter fragen, ob er wieder eine Tombola der Jagdgenossenschaft veranstalten könnte.

Frau Lange spricht Herrn Müller von der Trommlergruppe der FFW Schlieben an, ob sie mit einem Auftritt das Programm bereichern würden.

Ob Schüler der Schule Schlieben oder die Kita „Fröhliche Kellergeister“ musikalisch etwas vortragen möchten, ist noch abzuklären.

Weitere Darbietungen sind für den Sonntag bisher nicht geplant. Grund sind auch die unzureichenden finanziellen Mittel, um die Akteure bezahlen zu können. Die Ausschussmitglieder sind aber der Meinung, dass das bisher geplante Programm ausreichend sei.

Im Pfarrhaus wird wieder an beiden Tagen eine Ausstellung zu sehen sein. Das Thema steht noch nicht fest (Europäische Weihnachten oder Krippen).

TOP 3

Zur Innensanierung der Kirche macht Herr Dr. Schönfeld aufschlussreiche Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen. Über das ILE/Leader - Programm wurden Fördermittel beantragt und auch bewilligt.

In drei Scheiben sollen die Arbeiten bis 2014 ausgeführt sein. Für 2013 ist der größte Teil der Erneuerung geplant.

Ein Alleinstellungsmerkmal ist die erweiterte Nutzung der Kirche für die Öffentlichkeit.

Im Mittelpunkt steht ein musikalisch/theaterpädagogischer Aspekt.

Da die Kirche mit einer Heizung ausgestattet ist, bietet sie gute Voraussetzung für eine Nutzung als „Theaterkirche“. Eine Leinwand und entsprechende Beleuchtung sollen angeschafft werden.

Die Kirche kann Spielstätte eigener Aufführungen (ansässige Schulen) aber auch für weiter entfernte Theater sein. Auf Kreisebene wurden Gespräche mit Herrn Jagode (Kulturamt) geführt. Mit drei Aufführungen könnte die Kirche in das Puppenspielerfestival eingebunden werden. Auch wird das Weihnachtsoratorium aller zwei Jahre in Schlieben aufgeführt. Bewährt haben sich Konzerte, die über eine Agentur veranstaltet wurden.

Herr Dr. Schönfeld betont, dass für die Realisierung und Organisation dieser Vorhaben die Bildung einer „Trägergruppe“ dienlich sei. Dieses sollte aber in einer separaten Sitzung mit Interessierten besprochen werden. Frau Schülzchen unterstützt diese Auffassung und hofft sehr, dass noch mehr Bürger zum Mitmachen motiviert werden können.

Die anwesenden Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass die Kirche in Stadtfesten mit einbezogen werden sollte. Ein Gottesdienst kann Auftakt geeigneter Veranstaltungen sein.

Herr Dr. Schönfeld informiert, dass der erste sanierte Teil der Orgel Anfang Dezember wieder in der Kirche eingebaut wird und auch erklingen soll.

Der Kulturausschuss und Dr. Schönfeld werden weiterhin in Kontakt bleiben.

TOP 5

Frau Schülzchen informiert über den Tag der offenen Tür der Kita „Fröhliche Kellergeister“ am 3. Oktober im Rahmen des Kellerstraßenfestes in Schlieben in der Zeit von 14:00 bis 16:30 Uhr.

Alle sind recht herzlich zur Besichtigung der Kita und der Außenanlagen eingeladen.

Gemeinsam mit den Stadtverordneten soll der neu gestaltete Spielplatz eingeweiht werden.

Frau Lange weist auf das Kunstprojekt von Frau Uta Kilian Moes hin - „Schlieben und wir“ eine fotografische Momentaufnahme kurz vor dem Fest. Die Resonanz ist bisher sehr gut.

Frau Lange wertet das Openair Konzert vom 31.08.2012 im Drandorfhof aus. Das Feedback war positiv, obwohl zu wenige Gäste vor Ort waren.

Sie verweist auf die „Ü 30“ Party am 3.11.2012 und die Frauentagsfeier am Freitag, dem 8. März 2013 im Schafstall des Drandorfhofes.

Frau Schülzchen berichtet von einem gut organisierten und gelungenen Dorffest in Krassig mit vielen Gästen.

Sie informiert die Anwesenden über den Termin am 19.09.2012, um 18.00 Uhr in der Steigemühle.

Alle Beteiligten wurden von ihr zu einer Zusammenkunft eingeladen, um über den Kauf der Steigemühle zu verhandeln. Frau Schülzchen ist der Meinung, dass dieses Objekt wieder in städtische Hand kommen muss. Der Richter Herr Schmitt wird als Moderator auftreten.

F. d. R. d. A.

K. Lange
Ausschussvorsitzende

In der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 25.09.2012, wurde das Protokoll mit folgenden Hinweisen zur Kenntnis genommen:

TOP 4, erster Absatz

Herr Lehmann weist darauf hin, dass Herr Klemens mit „C“ geschrieben wird.

Frau Forberger bittet zu ergänzen, dass auch der Frankenhainer Frauenchor in der Kirche auftreten wird.